

**Protokoll der Mitglieder-Versammlung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien im
Rahmen der Jahrestagung an der LMU München 2011
Zeit: 22.01.2011, 11.00-12.45 Uhr**

Anwesend sind rund 100 Mitglieder

1. Jahresbericht 2010

Sabine Hark berichtet über Aktivitäten:

- Die FG ist nun sowohl ein eingetragener als auch ein von der Körperschaftssteuer befreiter Verein, letzteres rückwirkend für das Jahr 2010
- Werbung von Mitgliedern
- Kontakte zur DFG, um z.B. GutachterInnen zu vermitteln
- Sabine Hark hat im AK Chancengleichheit in der Wissenschaft des BMBF, in dem auch VertreterInnen aller Bundesländer sitzen, die FG vorgestellt; hier positive Resonanz
- Aufbau der Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung
- Der VS baut einen Presseverteiler aufgebaut, weitere Pressekontakte bitte direkt an Regina Frey oder den VS

2. Mitgliederbefragung

Aline Oloff berichtet:

Ein Formular lag den Tagungsmappen bei (Anlage)

- Mitgliederbefragung aufgrund der Selbstkategorisierung der Mitglieder. Der VS fragt die Beitragsgruppen im Rahmen der MV ab. Bitte Änderungen zeitnah an die Geschäftsstelle
- Befragung umfasst auch disziplinäre Zuordnung/Arbeitsfelder/Funktionen
- Die Befragung läuft
- Diskussion über eine andere und differenzierte Systematisierung von Disziplinen (Abfrage im Formular)

Antrag zur Geschäftsordnung:

Beendigung der Debatte, Revision der Zuordnung nach Maßgabe der Außenwirkung:

Die Mehrheit stimmt Schluss der Debatte zu

Fragebogen wird überarbeitet und soll dann an alle Mitglieder verschickt werden.

3. Finanzbericht (Aline Oloff)

Aline Oloff erläutert Einnahmen und Ausgaben (Siehe Anlage: Jahresbericht des VS)

Es wird angemerkt, dass die Zahlungsmoral der Mitglieder bisher nicht zufriedenstellend ist.

Es gibt eine Diskussion über Tagungsbeiträge. Hinweis des VS, dass es keine Tagungsgebühr gab, sondern nur eine Verpflegungspauschale.

Ergänzung von Sabine Hark: Der Posten in der Geschäftsstelle ist per Honorarvertrag finanziert, alle weiteren Ausgaben der FG (Infrastruktur, Rechner, Material etc.) werden derzeit vom ZIFG der TU Berlin und Lehrstuhl Villa/LMU getragen.

Aline Oloff erläutert die Mitgliederübersicht mit dem Hinweis, dass diese überarbeitet wird. Sabine Hark ermuntert alle Mitglieder für die FG zu werben, um die Finanzdecke zu stärken.

4. Kooperation mit feministischen Studien

- Die Tagung wird als Schwerpunkt-Heft der Feministischen Studien im November 2011 erscheinen.
- Der VS hat mit dem Herausgeberinnen-Team der Feministischen Studien eine lose Kooperation vereinbart. Noch nicht entschieden wurde über weitere Kooperationsweisen.
- Erläuterung zum Verfahren: Zwei Mitglieder des Vorstands fungieren als Gast-Herausgeberinnen zusammen mit einer Herausgeberin der Feministischen Studien.
- Peer Review entsprechend dem normalen Procedure der Feministischen Studien.
- Kein Sammelband, in dem alle Beiträge publiziert werden.
- Sabine Hark erläutert auf Nachfrage hin die Entscheidung des Vorstands.
- Beate Kortendiek als Mitherausgeberin der Zeitschrift Gender bekundet ebenfalls das Interesse der Zeitschrift Gender mit der FG zu kooperieren.
- Sabine Hark und Paula Irene Villa betonen, dass es noch keine Festlegungen hinsichtlich der Kooperation mit einer bestimmten Zeitschrift gibt.

5. Workshop Selbstverständnis der FG

- Antke Engel stellt die Idee eines Tagesworkshops zum Thema Selbstverständnis im Sommer vor. Der VS bereitet ein Kurzkonzept vor und lädt ein. Darauf basierend soll eine zweistündige Veranstaltung im Rahmen der nächsten Jahrestagung durchgeführt werden.
- Terminvorschlag ist der Freitag, 15. Juli 2011.
- Angebote kommen aus Köln und Frankfurt/M. den Workshop zu hosten. (Inzwischen steht Frankfurt/M. als Veranstaltungsort fest.)
- Es werden vorab Ideen eingesammelt.

6. Kooperation mit der KEG, Kooperation Schweiz/Österreich

- Kooperationen mit der KEG und anderen Gesellschaften werden angestrebt.
- Auftrag der MV an den VS, die Kooperation mit den anderen Gesellschaften und der KEG zu suchen
- Vertreterinnen der KEG äußern ebenfalls den Wunsch zur Kooperation
- Vorschlag eines regelmäßigen Rhythmus der Tagungen und Abstimmung.

Antrag:

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand in Kooperation mit der KEG und der Schweizer Fachgesellschaft sowie Vertreter_innen der Initiator_innen einer ggf. in Österreichischen zu bildenden Gesellschaft Gespräche zu führen über die Koordination der Aktivitäten insbesondere der Jahrestagungen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Jahrestagung 2012

- Angebot der Ausrichtung der Jahrestagung 2012 aus Oldenburg – Barbara Paul und Silke Wenk (Zentrum für Kulturwissenschaftliche Geschlechterstudien)
- Hinweis: In der Schweiz wird im September 2011 die Tagung zum 10-jährigen Jubiläum des Zentrums Gender Studies in Basel stattfinden.
- Der Oldenburger Themenvorschlag lautet: Wanderungen
- Zwischen dem Organisationsteam und dem Vorstand wird das Thema entwickelt und ein Call for Papers erarbeitet.

Antrag:

Die Jahrestagung 2012 der FG findet in Oldenburg statt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Diskussion um das Verfahren der Themensetzung

Hinweis: Tagung an der HU 2009 zu Travelling Gender

Hinweis auf 10jährigen Geburtstag der KEG

Ideen und Vorschläge zu Themen nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Termin: Mitte bis Ende Januar 2012

- Inzwischen steht der genaue Termin fest: Aufgrund räumlicher Engpässe und abweichend vom bisherigen Rhythmus wird die Jahrestagung 2012 am 3./4. Februar stattfinden.

8. Posterpreis des Verlags Barbara Budrich

Es werden Bücherpreise des Verlags für Poster gestiftet. Paula Irene Villa erläutert das Zustandekommen des Posterpreises.

Zum Thema der Jahrestagung sollen Poster gestaltet werden und im Rahmen der Jahrestagung ausgestellt werden.

Antke Engel bittet die Mitglieder, Vorschläge, Erfahrungen und Ideen für Kriterien und Verfahren einzubringen.

Bitte Email mit eindeutigen Betreff an die Geschäftsstelle des Vorstandes

Vorschlag zur Bildung einer eigenen Jury – unabhängig vom VS oder auch dem Organisationsteam

Es wird die Bitte an den Vorstand geäußert, zu prüfen, ob eine andere (weniger aufwändige) Form der Kooperation mit dem Verlag B. Budrich möglich ist.

9. Verschiedenes

- Hinweis auf Buchreihe im LIT-Verlag, dazu sind alle angesprochen sich mit dem Konzept der Interferenz zu befassen und sich in Verbindung zu setzen mit den Herausgeber_innen zu Geschlechterinterferenzen

- Stand der Dinge zu Kooperation mit anderen Sektionen
- Dem Vorstand und den Münchnerinnen wird Dank für die Ausrichtung der Tagung ausgesprochen
- Gender Studies als Teil der Gleichstellungstrategie bei der DFG vertreten
- Bitte an die Mitgliedschaft, dass sie darauf hinweisen sollen die Fachzeitschriften Gender und Feministische Studien über Bibliotheken (auch online) verfügbar zu machen.
- Sigrid Schmitz: Es gibt Überlegungen, Online-Veröffentlichung auf der FG-Gender Website zu ermöglichen, z.B. einen Blog oder Diskussionsmöglichkeit in die Website einzubetten.
- Tagung des Schweizerischen Graduiertenkolleg vom 15. bis 17 September 2011 in Basel zum Thema Reframing Gender

Weitere Anregungen gerne an bekannte Mailadresse der FG

10. Mittagsforen

Die folgenden Mittagsforen werden gebildet:

1. Sebastian Scheele, Berlin
Wissenschaftliche Politische Intervention – Der benachteiligte Mann/Junge im Mediendiskurs. Beiträge der FG Gender
2. Ulrike Knobloch, Fribourg
Ökonomie und Gendertheorie – Finanzkrise, unbezahlte Arbeit, Care-Ökonomie
3. Anja Michaelsen, Bochum/ Aline Oloff. Berlin
Wissenschaftlicher Nachwuchs in den Gender Studies
4. Beate Kortendiek, Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW
Gender-Curricula